



Stadt Oberasbach

**Niederschrift über die
öffentliche**

**Sitzung des Umwelt-, Bau- u.
Grundstücksausschusses**

Sitzungsnummer:	UBGA/032/2023
Sitzungsdatum:	Montag, 20.03.2023
Beginn	19:00 Uhr
öffentlicher Teil:	
Ende	21:23 Uhr
öffentlicher Teil	
Ort, Raum:	Sitzungssaal im Rathaus

Zur Sitzung des Umwelt-, Bau- u. Grundstücksausschusses sind anwesend:

Name:

Bemerkungen:

Erste Bürgermeisterin

Huber, Birgit

UBGA-Mitglieder

Forman, Franz Xaver

Haas, Marco

Heinl, Peter

Peter, Thomas

Rötsch, Simon

Schikora, Norbert, M.A.

Schwarz-Boeck, Jürgen, Dr.

Zeilinger, Stephan

Stellvertreter

Laaß, Holger

Vertretung StR Wiegandt

Schmitt, Lothar

Vertretung von StR Höflinger

Schriftführerin

Hetzer, Alexandra

von der Verwaltung

Eberlein, Marius

Legler, Sigrid

Wolfstädter, Marco

abwesend sind:

UBGA-Mitglieder

Wiegandt, Bodo

entschuldigt

Höflinger, Gernot

entschuldigt

Die Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO ist gegeben.

TAGESORDNUNG:

I. Öffentlicher Teil

- 1 . Genehmigung der Niederschriften der 30. und 31. Sitzung des Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschusses vom 30.01.2023 und 13.02.2023 (öffentlicher Teil)
- 2 . Genehmigung der Niederschrift der 28. Sitzung des Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschusses vom 14.11.2022 (öffentlicher Teil);
Antrag von Stadtrat Zeilinger auf Ergänzung von TOP 2
- 3 . Planerische Einschätzung Untersuchungsraum Obere Weiherstraße
- 4 . Bauvorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 817/37, Gemarkung Oberasbach, Kapellenweg - sowie Befreiung von Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 74/1 "An der Schlossgasse / Kapellenweg" nach § 31 Abs. 3 Satz BauGB
- 5 . Antrag auf isolierte Befreiung von der Festsetzung der Einfriedung
Hier: Brühlwiesenstraße 18
- 6 . Anfrage für die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage auf der Fl.Nr. 830, Gemarkung Oberasbach;
hier: Erstellung eines städtebaulichen Standortkonzepts für Freiflächen-PV-Anlagen
- 7 . Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Solarfeld Am Steinacker" der Stadt Zirndorf - Erneute Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Gemeinden gemäß § 2 Abs, 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB
- 8 . Kanal- und Schachtsanierung im grabenlosen Verfahren
- 9 . Fahrradfahrer in der Fußgängerzone in Oberasbach
- 10 . Mitteilungen
- 10.1 . Projektaufruf Landstadt Bayern - Bewerbung / Ergebnis
- 10.2 . Sachstandsmitteilung zur Tiefgarage am Rathausplatz
- 10.3 . Beantwortung der Anfragen (öffentlicher Teil) vom 30.01.2023 und 13.02.2023
- 11 . Anfragen
- 11.1 . Anfrage Stadtrat Schikora
- 11.2 . Anfrage Stadtrat Zeilinger
- 11.3 . Anfrage Stadtrat Laaß
- 11.4 . Anfrage Stadtrat Haas

11.5 . Anfrage Stadtrat Forman

11.6 . Anfrage Stadtrat Peter

12 . Bauanträge

I. Öffentlicher Teil

Die Vorsitzende, Frau Erste Bürgermeisterin Huber, eröffnet um 19:00 Uhr die 32. Sitzung des Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschusses im Sitzungssaal des Rathauses Oberasbach. Sie begrüßt die Stadträte, Herrn Ehm von der Presse sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde.

Entschuldigt fehlen Herr Stadtrat Wiegandt, der von Herrn Stadtrat Laas vertreten wird sowie Herr Stadtrat Höflinger, der von Herrn Stadtrat Schmitt vertreten wird. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Vorsitzende gibt die Tagesordnung bekannt und lässt über diese, nachdem keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorliegen, abstimmen.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 10 dagegen: 0 anwesend: 10

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss stimmt der vorliegenden Tagesordnung für den öffentlichen Teil zu.

TO-Punkt 1:

Genehmigung der Niederschriften der 30. und 31. Sitzung des Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschusses vom 30.01.2023 und 13.02.2023 (öffentlicher Teil)

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 10 dagegen: 0 anwesend: 10

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss stimmt den Niederschriften der 30. Sitzung vom 30.01.2023 (öffentlicher Teil) und der 31. Sitzung vom 13.02.2023 (öffentlicher Teil) zu.

TO-Punkt 2:

IV/0379/2023

**Genehmigung der Niederschrift der 28. Sitzung des Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschusses vom 14.11.2022 (öffentlicher Teil);
Antrag von Stadtrat Zeilinger auf Ergänzung von TOP 2**

Es wurde sich darauf geeinigt, den alternativen Beschlussvorschlag in gekürzter Form in der Niederschrift des Umwelt-, Bau- und Grundstückssitzung vom 14.11.2022 im Tagesordnungspunkt 2 der öffentlichen Sitzung „Dreifeldhalle; Wirtschaftlichkeitsberechnung neues Heizungskonzept“ aufzunehmen. Folgende Formulierung wird aufgenommen:

Stadtrat Zeilinger zweifelt die Wirtschaftlichkeitsberechnung zum neuen Heizkonzept an, da die dargelegten Varianten sachlich und fachlich nicht vergleichbar und seiner Meinung nach keine neutrale Entscheidungsgrundlage für eine Stadtratsentscheidung sind.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 10 dagegen: 0 anwesend: 10

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss stimmt der Niederschrift der 28. Sitzung vom 14.11.2022 (öffentlicher Teil) zu.

Planerische Einschätzung Untersuchungsraum Obere Weiherstraße

Das Planungsbüro Raumstation stellt seine planerischen Einschätzungen zur Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich Bruckwiesenstraße / Obere Weiherstraße vor.

Da es zu keiner Einigung über die genaue Größe des Gebiets kam, wird die Verwaltung damit beauftragt, die Grenzen des zu überplanenden Gebiets nochmals zu überarbeiten und einen neuen Beschlussvorschlag im Gremium des Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschusses vorzustellen.

Es wurde kein Beschluss gefasst.

Bauvorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 817/37, Gemarkung Oberasbach, Kapellenweg - sowie Befreiung von Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 74/1 "An der Schlossgasse / Kapellenweg" nach § 31 Abs. 3 Satz BauGB

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 10 dagegen: 0 anwesend: 10

Die Stadt Oberasbach erteilt nicht die Zustimmung zum Antrag auf Befreiung von der festgesetzten Grünfläche nach § 31 Abs. 3 Satz 1 BauGB.

**Antrag auf isolierte Befreiung von der Festsetzung der Einfriedung
Hier: Brühlwiesenstraße 18**

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 10 dagegen: 0 anwesend: 10

Die Stadt Oberasbach lehnt den Antrag auf Befreiung der Festsetzung Nr. 5 „Einfriedung“ des Bebauungsplans Nr. 67/2 Bruckwiesenstraße zur Höhe und Art des Zauns ab.

**Anfrage für die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage auf der Fl.Nr. 830, Gemarkung Oberasbach;
hier: Erstellung eines städtebaulichen Standortkonzepts für Freiflächen-PV-Anlagen**

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 10 dagegen: 0 anwesend: 10

Die Stadt Oberasbach erstellt ein städtebauliches Standortkonzept für die Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen für alle Flächen des Gemeindegebiets der Stadt Oberasbach.

Zudem wird die Verwaltung beauftragt dafür ein Nachtragsangebot beim Planungsbüro Vogelsang einzuholen.

Der Antrag des Bauwerbers, zur Aufstellung eines (vorhabenbezogenen) Bebauungsplans für die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 830, Gemarkung Oberasbach, wird bis zum Abschluss des städtebaulichen Standortkonzepts zurückgestellt.

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss empfiehlt den Vollzug des Beschlusses „Die Umsetzung einer Freiflächensolaranlage wird an die Projektgruppe zur weiteren Bearbeitung weitergegeben“ des Stadtrats vom 23.01.2023 bis zum Abschluss des städtebaulichen Standortkonzepts zurückzustellen.

TO-Punkt 7:

IV/0006/2020/2

Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Solarfeld Am Steinacker" der Stadt Zirndorf - Erneute Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Gemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 10 dagegen: 0 anwesend: 10

Die Stadt Oberasbach erhebt keine Einwendungen gegen die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarfeld Am Steinacker“ mit integriertem Grünordnungsplan und paralleler Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zirndorf.

TO-Punkt 8:

V/0051/2023

Kanal- und Schachtsanierung im grabenlosen Verfahren

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 10 dagegen: 0 anwesend: 10

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss beauftragt die Firma Kanaltechnik Meyer GmbH & Co. KG, Roßtaler Straße 3, 91126 Schwabach, mit der Ausführung der Kanal- und Schachtsanierungsarbeiten im grabenlosen Verfahren. Die Auftragssumme beträgt brutto 204.648,97 €. Grundlage des Auftrages bildet das Angebot der Firma Kanaltechnik Meyer GmbH & Co. KG vom 24.02.2023.

TO-Punkt 9:

V/0047/2023

Fahrradfahrer in der Fußgängerzone in Oberasbach

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 10 dagegen: 0 anwesend: 10

Der Rathausplatz Oberasbach, Teilfläche der Fl.Nr. 911/14 und 911/22, beide Gemarkung Oberasbach, wird für den Radverkehr freigegeben. Eine Beschilderung mit den jeweiligen Zusatzzeichen wird vorgenommen.
Das Bestandsverzeichnis wird entsprechend korrigiert.

TO-Punkt 10:

Mitteilungen

TO-Punkt 10.1:

IV/0298/2022/1

Projektaufruf Landstadt Bayern - Bewerbung / Ergebnis

Die Stadt Oberasbach hat auf den Projektaufruf LANDSTADT BAYERN des Bayerischen Staatsministeriums (Februar 2022) mit Schreiben vom April 2022 reagiert und ihr Interesse am Modellvorhaben bekundet.

Mit email vom 24. Mai 2022 an die Bürgermeisterin wurde der Stadt Oberasbach mitgeteilt, dass die Bewerbung nicht im Kreis der ausgewählten Modellstädte und -gemeinden berücksichtigt werden konnte (s. Anlage).

TO-Punkt 10.2:

I/0393/2023

Sachstandsmitteilung zur Tiefgarage am Rathausplatz

Der Umwelt-, Bau und Grundstücksausschuss hat am 16.05.2022 beschlossen, dass die Stellplätze der Tiefgarage am Rathausplatz mit Bodensensoren ausgestattet werden und in diesem Zusammenhang ein Parkraummanagement in der Tiefgarage eingeführt wird. Er hat in diesem Zusammenhang die Verwaltung mit der Umsetzung dieser Maßnahmen beauftragt und ermächtigt, entsprechende Aufträge zu erteilen und Verträge abzuschließen.

Im weiteren Verfahren hat sich nun gezeigt, dass Deckensensoren deutlich vorteilhafter sind. Während die technischen Grundprinzipien und damit die Wirkungsweise gleich sind, ist die Befestigung an der Decke weniger aufwändig. Zudem stören Deckensensoren nicht, wenn die Tiefgarage gereinigt wird und sind keine „Stolperfallen“ für Personen, die quer über die Parkflächen gehen.

Im Ergebnis der Ausschreibung erhielt SmartCitySystem aus Fürth als der wirtschaftlichste Anbieter den Zuschlag. Informationen zum System erhalten Sie in der Anlage.

Die Auftragssumme für Sensoren und Parkraummanagementsystem beträgt 23.383,50 €.

Nach der erfolgten Installation ist ein effizientes Parkraummanagement möglich, was auch eine Überwachung der Parkdauer beinhaltet.

Zudem ist geplant, die Bodenmarkierungen auszubessern und in diesem Zuge auch die geplanten Stellplätze für motorisierte Zweiräder auszuweisen.

In einem Nebenraum soll überdies Platz geschaffen werden für ein städtisches dienstliches E-Bike.

Vorgesehen ist, alle drei Maßnahmen noch im ersten Halbjahr 2023 umzusetzen.

TO-Punkt 10.3:

IV/0377/2023

Beantwortung der Anfragen (öffentlicher Teil) vom 30.01.2023 und 13.02.2023

Die Vorsitzende verweist auf die Mitteilungsvorlage mit der Sitzungsvorlagen Nr. IV/0377/2023.

TO-Punkt 11:

Anfragen

TO-Punkt 11.1:

Anfrage Stadtrat Schikora

Herr Stadtrat Schikora hat eine Bitte, bzw. eine Ergänzung zur Anfrage von Herrn Stadtrat Fleischmann, TO-Punkt 6.1. aus der Sitzung Nr. 031 vom 13.02.2023 bezüglich der geplanten Unterführung Steiner Straße. Ihn irritiert der letzte Satz der Antwort des Tiefbauamtes „Die Planungen laufen und werden im Laufe des Jahres der DB vorgestellt.“. Dieser besagt, dass die Planungen derzeit noch nicht bei der DB sind. Er bittet Herrn Wolfstädter um eine kurze Antwort.

Beantwortung durch das Tiefbauamt, Herrn Wolfstädter

Die Planungen sind noch nicht bei der DB, jedoch ist diese vorinformiert. Das Büro Emsch+Berger wurde bewusst ausgewählt, dass sie häufig für die Bahn tätig sind. Es wird davon ausgegangen, dass die DB dem Projekt positiv gegenübersteht. Mit der Fertigstellung des Auftrags wird Mitte des Jahres gerechnet.

TO-Punkt 11.2:

Anfrage Stadtrat Zeilinger

Herr Stadtrat Zeilinger hat eine Anmerkung zu seiner Anfrage, TO-Punkt 4.3. aus der Sitzung Nr. 030 vom 30.01.2023 bezüglich der Beschwerden über die Hunde am Trimm-Dich-Pfad. Er ist mit der Antwort des Ordnungsamtes nicht einverstanden. Er bittet noch einmal zu überprüfen, inwieweit man auf Grundlage der Hundeverbotsschilder rechtlich gegen die Hundehalter vorgehen kann, die den Trimm-Dich-Pfad nutzen. Sollte man nicht gegen die Hundebesitzer vorgehen können, ist zu überlegen, ob man die Hundeverbotsschilder nicht demontiert. Er bittet darum, dies noch einmal zu überprüfen. Der Anfragende befürwortet das Hundeverbot am Trimm-Dich-Pfad.

Die Vorsitzende sagt eine Beantwortung der Anfrage zu.

TO-Punkt 11.3:

Anfrage Stadtrat Laaß

Herr Stadtrat Laaß möchte gern wissen, ob bei der Umleitung durch die Baustelle in der Nürnberger Straße die Ampelschaltung an der Kreuzung Rothenburger Straße/ Ecke Kurt-Schumacher-Straße angepasst worden ist, da sich der Verkehr zu manchen Zeiten dort sehr staut. Falls die Ampelschaltung nicht angepasst worden ist, ob man sie anpassen könnte.

Beantwortung durch das Tiefbauamt, Herrn Wolfstädter

Dieses Thema wurde in der Vorbesprechung zur geplanten Umleitung mit der VAG und dem Staatlichen Hochbauamt Nürnberg angesprochen.

Leider kann die Ampelschaltung nicht angepasst werden, weil sich dann die Busbeschleunigung auf der Rothenburger Straße verändern würde und somit der Fahrplan nicht eingehalten werden könnte.

TO-Punkt 11.4:

Anfrage Stadtrat Haas

Herr Stadtrat Haas wurde von verschiedenen Seiten darauf angesprochen, dass auf dem Spielplatz in Rehdorf die Treppenstufen zur Rutsche etwas abschüssig und daher gefährlich seien. Er bittet darum, dies noch einmal zu überprüfen.

Anmerkung vom Tiefbauamt, Herrn Wolfstädter

Die Spielplätze in Oberasbach werden durch den Bauhof generell wöchentlich kontrolliert. Wird eine Unregelmäßigkeit erkannt, wird schnell reagiert. Daher gibt er diese Angelegenheit zwecks Prüfung gern an die Kollegen im Bauhof weiter.

TO-Punkt 11.5:

Anfrage Stadtrat Forman

Herr Stadtrat Forman bemängelt, dass das Stoppschild, dass derzeit an der Ecke Langenackerstraße / Einmündung in die Pfarrhöhe steht, sehr zugewachsen ist.

Beantwortung durch das Tiefbauamt, Herrn Wolfstädter

Der Bauhof ist bereits beauftragt worden. Daher wird das Schild spätestens morgen durch die Kollegen vom Bauhof freigeschnitten.

TO-Punkt 11.6:

Anfrage Stadtrat Peter

Herr Stadtrat Peter fragt nach, wer den Verkehr auf der Strecke von Rehdorf nach Anwanen kontrollieren würde, da die Straße derzeit wegen der Krötenwanderung in der Zeit von 19:00 Uhr bis 6:00 Uhr gesperrt ist. Trotzdem fahren in der Zeit etliche Fahrzeuge diese Strecke.

Beantwortung durch die Vorsitzende

Derzeit wird der Verkehr dort nicht kontrolliert, da erst ab 01.04.2023 die Kommunale Verkehrsüberwachung Amberg diese Dienste übernimmt. Dieses Anliegen kann man dann sofort an die Verkehrsüberwachung weitergeben.

Anmerkung vom Tiefbauamt, Herrn Wolfstädter

Die verkehrsrechtliche Anordnung stammt vom Landratsamt Fürth, daher ist die Stadt Oberasbach nicht für die Verkehrsüberwachung zuständig. Er gibt diese Bitte gern an das Landratsamt Fürth weiter.

TO-Punkt 12:**Bauanträge**

Es liegen keine Bauanträge vor.

Damit ist die Sitzung für den öffentlichen Teil abgehandelt. Die Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung.

Sitzungsende: 21:23 Uhr

Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Alexandra Hetzer
Schriftführerin